

Pressepiegel vom 11./12. und 13. Februar 1950
=====

Klosterneuburger Nachrichten, 11. Februar:

Der neue Wagen für "10-65" - Der neue Ambulanzwagen unserer Rettung bereits in Betrieb gestellt - Ausschussitzung der Klosterneuburger Zweigstelle vom Roten Kreuz im Rathaus. 1

Wiener Zeitung, 11. Februar:

Wien trauert um den Altbürgermeister - 50.000 zogen am Sarge vorbei. RK 2

Die Donau, ihre Brücken und Fähren. 3

"Hundert und etliche noch bestehende Alt-Wiener Gaststätten". 4

Ferkelmarkt. RK 5

Bewertung der Sachbezüge für Zwecke des Steuerabzuges vom Arbeitslohn und für Zwecke der Sozialversicherung. RK 7

Österreichische Allgemeine Zeitung, 11. Februar:

Nicht nur saisonbedingt - Starker Anstieg der Dauerarbeitslosigkeit. 2

Aufbahrung Seitz' - Kranzniederlegung des VdU. 4

Verkehrspolizei wird neu organisiert - Hofrat Lenikus wertet seine Erfahrungen aus England. 4

Schulausspeisung in USA - Wohlfahrtaktion zur Preisstützung. 6

Spezialisten-Lexikon. 6

Ein Budget-Vergleich - Sind die Investitionen gesichert? 6

Wiener Kurier, 11. Februar:

Offene Wort zu aktuellen Fragen: Wann wird man sich zu einer Gesamtlösung im Wiederaufbau Wiens entschliessen? Halbheiten, Flickwerk und Mangel an schöpferischer Originalität führen drohend auf ein Fehlgeleise städtebaulicher Entwicklung. (Von Dr. Rudolf Oertel). 2

Was die Steuern erbrachten - Der Steueraufwand im Jahre 1949. 2

Wien nimmt Abschied von Karl Seitz - 50.000 defilieren am Sarge des verstorbenen Altbürgermeisters. RK. 3

Wissenschaftliches Institut zum Schutz der Landschaft gegründet - Gegen schädigende Verbauung Österreichs. 3

Markenfreies Rindfleisch schon um 13 Schilling - Kalbfleisch kostet im freien Verkauf 15 bis 34 S, Schweinernes 16 bis 30 S pro Kilogramm. 3

"Dernier cri" - vergessen und verstaubt - Modeschule und Kostümsammlung der Stadt Wien im Schloss Hetzendorf. 9

Weltpresse, Erste Ausgabe, 11. Februar:

Die heutige Trauerfeier für Karl Seitz. 2

Umgebung Wiens in ernster Gefahr - Statt Wald- und Wiesengürtel eine "Kultursteppe". 6

Der Abend, 11. Februar:

12. Februar 1934.	2
Der letzte Weg von Karl Seitz.	2
Die täglichen Deckeneinstürze. (Hegergasse 3 und Storchengasse 13).	2
Publikumsinteresse erfolgreich abgewehrt - Die Handschriftenausstellung in der Nationalbibliothek.	7
12. Februar 1934.	8
Viktor Matejka: Unangenehme Notizen - Kinderspielzeug und Erdäpfelvernichtung - "Filmkunst" im Sterben - Vor 1945 gefeierte Tragödin - Wissenschaftler gemeinsam mit Sportlern! - Wie schön wäre es!	8

Weltpresse, Abendausgabe, 11. Februar:

Feuerwehr birgt russischen Panzer	1
-----------------------------------	---

Neues Österreich, 12. Februar:

Demokratie, Freiheit und Frieden. Ein Aufruf des Österreichischen Gewerkschaftsbundes zum Gedenken an den 12. Februar 1934	2
Wien nimmt Abschied von Karl Seitz. Ergreifender Trauerakt im Festsaal des Rathauses. Bürgermeister Körner und Nationalratspräsident Kunschak halten die Gedenkreden. Hunderttausende erweisen dem Toten die letzte Ehre. Bundespräsident und Regierung. "Die Steine werden reden!" "Ein ganzer Mann...!" Gedenkminute vor dem Parlament. "Man wird seinesgleichen nie mehr sehen!"	3
Ständiger Nacht autobusverkehr in Wien	6
Im abgelaufenen Jahr: 1000 entzogene Führerscheine	6
"Kinderecken" in einem Prager Kino	6
Die Casino-AG bekommt 16 Millionen zurück. Vermögensentziehung durch Dr. Jury gerichtlich festgestellt. Zivilprozeß mit dem Land Niederösterreich	6
Überkontingentfleisch wird billiger	6
Abermals ein Gasrohrbrand auf der Malinowski-Brücke	6
Zur Zeugnisberatung: Drei Vierer sind noch lange kein "Zwölfer"	6
Modernste Verkehrsregelung	9

Arbeiter Zeitung, 12. Februar:

Wiens Abschied von Karl Seitz. Der Zug über die Ringstraße	1
Karl Seitz und der 12. Februar	1
Der Gewerkschaftsbund zum Gedenken an die Februartage 1934	2
Ein Krisenprogramm zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit.	2
Eine Forderung des Gewerkschaftsbundes an die Regierung	2
Vorläufig keine Preiserhöhung bei Inlandskohle	2
Die Hetze gegen die verstaatlichten Betriebe	2

Sinkende Fleischpreise. Auch das Überkontingentfleisch billiger.	3
Der Eifler-Hof. RK.	3
Ein russischer Panzer im Kierlingbach.	3
Intermezzo auf der Straßenbahn.	4
Alarm im Krankenhaus.	4
Planung und trotzdem Natur. Ein Institut gegen das "wilde Bauen". Siedlungsbau, wie er sein soll. Fremdenverkehr und Kraftwerksbau.	4
Um die österreichische Filmkrise.	4
Der 12. Februar im Urteil der Geschichte.	5
Was aus ihnen geworden ist. Februarkämpfer und ihre Schicksale. Ein Rotter vor dem Galgen. Eine tapfere Genossin. Ein Nazi geworden. Ein langer Leidensweg. Der "Eroberer" des Karl Marx-Hofes. G.K.B.	6

Neue Wiener Tageszeitung, 12. Februar:

5. Wiener Landesparteitag.	1
Wien nimmt Abschied von Karl Seitz. Trauerakt im Rathaus. Gedenkworte Körners und Kunschaks. RK.	2
Was geht bei der USIA vor? Russischer Chef aus Moskau zurück. Vor großen Investitionen in den USIA-Betrieben?	2
Internationaler Missionskongreß in Wien.	2
12. Februar 1934.	2
Dienst am Kunden. (Wiener Feuerwehr. Russischer Panzerwagen in den Kierlingbach gestürzt. Werden die Bergungs- und Rettungskosten von den Besatzungskosten abgezogen oder dazugeschlagen?)	3
Klub der ÖVP-Gemeinderäte. (Präsidialsitzung, Klubsitzung)	3
Kasino Baden muß zurückgestellt werden. Ein Prozeß um 16 Millionen Schilling von der Casag gewonnen. Demnächst Verhandlungen mit dem Finanzministerium über Konzessionerteilung. Bald wieder Spielbetrieb in Kitzbühel und Gastein.	3
Was dem einen sein Stephansplatz... ... ist dem anderen sein Künstlerhaus. Auch in Graz wird erbittert über ein städtebauliches Projekt diskutiert.	4
Einstellung von Invaliden. (Verwaltungsgerichtshof)	4
"Gesellschaft der Wiener in Wien".	4
Sind die Bankzinsen wirklich zu hoch?	5
Änderung der Wiener Stromspannung.	5
Wiener Rinder- und Schweinemarkt.	5
Lichtental 1950. Einst der Stolz des alten Wiens, heute ein Viertel voll Elend und Not. Nicht nur die Romantik, auch die Häuser verfallen. (Mit vier Bildern) P. Rindl.	6
Aufgang zum "Griechenbeisl". Aquarell von Alois Leopold Seibold.	7

Das Kleine Volksblatt, 12. Februar:

Die Trauerfeier für Karl Seitz. RK.	2
Innsbruck wählt am 12. März den neuen Gemeinderat.	2
Rote Inquisition. (Ein Wiener städtischer Beamter an eine ihm unterstellte Beamtin)	3
Der Innsbrucker Gemeindehaushalt.	4

Schwaches Gedächtnis der Hausgemeinschaft. Die Wahrheit über die Hasenleiten-Siedlung	5
Erhöhte Fleischzufuhr für Wien	5
Marktzeit auf dem Wiener Rinder- und Schweinemarkt	5
Heute wären vier Rathausjubiläen fällig. Als zum erstenmal der "Wiener-Bürger-Walzer" erklang	6
Bäuerliche Jugend besucht Wien	7
"Gesellschaft der Wiener in Wien"	7
200 Jahre Göttweiger Keller. (Ein Weinhaus des alten Wien).	8
Der Steffel und seine Geschwister	10

Österreichische Volksstimme, 12. Februar:

Ernst Fischer: Das Vermächtnis der Februarkämpfer	1
Mieterschutz in Gefahr. (Außerordentliche Wiener Vertrauensmännerkonferenz)	2
Der letzte Weg Karl Seitz'. RK	4
Gestern war Zeugnisverteilung	4
Der tägliche Einsturz. (Ebergasse 3)	5
Man sagt: es geht uns besser. (Wie die arbeitenden Menschen heute leben)	5
Noch immer keine Freifahrtscheine für Arbeitslose!	5

Österreichische Zeitung, 12. Februar:

Regierungskoalition gegen Siedlungsbau	3
----------------------------------------	---

Die Presse, 12. Februar:

Revolution der anständigen Menschen. Politik und Wahnsinn. Zur Pathologie des Zeitgeistes	3
Duell mit der Strassenbahnschafflerin. Genoveva wird gegen einen Fahrgast tötlich	4
Sinkende Fleischpreise	4
Brand an der Floridsdorfer Brücke	4
Mehr Sachlichkeit! Zur Frage des Stephansplatzes	5
Der letzte Weg des Altbürgermeisters. Totenfeier für Karl Seitz. Trauerzug über die Ringstraße. RK	5
Die vierzehn schönsten Wienerinnen. Mädchen und Frauen aus dem Mittelstand werden verewigt	5
Sanierung der Grazer Bühnen	6
Gefährdeter Wiederaufbau	11

Welt am Montag, 13. Februar:

Überschwemmung im Liesingtal	1
Der Erinnerung an den 12. Februar 1934. (Im Volkstheater)	2
200 Kinder im brennenden Kino. (Linz)	2
Die alte Geschichte Kindertragödie nach der Zeugnisverteilung	2
Kinder ins "Depot". ("Ball der Solidarität", Gewerkschaftsbund, Schulungsheim in Neuwaldegg)	2
An seiner Bahre weinten harte Männer Bürgermeister Körner enthüllt eine Gedenktafel für Alexander Eifler	2
Das alte Lied vom Staatsbeamten: "Wenig, aber sicher" und die Folgen. Korruptionsaffären. Keine Balkanisierung.	
Ein Schwächling mit Bekennermut. Die "negative Auslese"	3

Montag-Morgen, 13. Februar:

Ministerialrat Dr. Hilbert: Es darf keine Kluft mehr geben! Festliche Wiedereröffnung der Staatstheater nach dem Streik. Premierenstimmung und ausverkaufte Häuser in allen vier Theatern	1
Ein Sowjet-Panzer stürzt in die Tiefe. Österreichische Feuerwehr und russische Pioniere bergen einen verunglückten Tank	1
Aus Kasernen - Wohnungen für Wien, Bauherr ist der Bund. Künftige Kasernen nur mehr am Stadtrand	2
Puppen werben für Österreich. (Kunstgewerbestätte in der Josefstadt)	2
Ostern mit Festbier	3
"Gesellschaft der Wiener" in Wien	3
Gemeindeangestellte bauen einen Sportplatz. Ein Schmuckkasterl in der Kondlerstraße. 25 Jahre SO Auto	9
Wasserschki zum Spazierengehen in der Kärntnerstraße	12
Ist es wahr, daß das "Amtsblatt der Stadt Wien" demnächst eine Extraausgabe herausgeben wird? (Zwei Schneearbeiter im 8. Bezirk)	12

Wiener Montag, 13. Februar:

4 Ärzte verdienen an 50 Abtreibungen mehr als 40.000 Schilling!	1
Durch Stromumschaltung sollen alle Radioapparate wertlos werden! Spannung im Wiener Stromnetz wird geändert	1
Abermals die Bauarbeiter-Urlaubskasse. Privatklagen sind kein Ersatz für notwendige öffentliche Kontrollen! Eine Anfrage an den Sozialminister. Dickleibige Aktenmappen, aber keine offizielle Erklärung	2
70.000 Wiener Straßenpassanten mit offener Tuberkulose.	2
Liesingbach wird zum Wildwasser	3
Medikament mit "Stadztuschlag". (Apotheken in der Inneren Stadt)	3
Die Philharmoniker-Reise nach Ägypten. Das Wiener Meisterorchester einen Monat abwesend. Dirigent Clemons Krauß	6

Tagblatt am Montag, 13. Februar:

Brand bei einer Kindervorstellung. (Linz, Bräukino)	1
Hunger in Westdeutschland	1
Neue Hochstromspannung für Wien. Schwere Belastung für Stromverbraucher	2
Gedenkfeiern für die Helden des Februar 1934. (Vor dem Krematorium auf dem Zentralfriedhof, eine Kundgebung der Linkssozialisten im Bayrischen Hof)	2
Frau Doktor ruft um Hilfe. Kein Gas, kein Wasser, kein Licht. Die zugefrorene Senkgrube. Das Wohnungsamt bedauert. (Städtisches Zentralkinderheim in der Bastiongasse. Wiener hinaus in eine elende Schrobergartenhütte)	3
Ich war Patientin am Steinhof	4
Wenn der Amtsschimmel schläft. Die Bundesbahnen bezahlen beinahe zehnmal soviel für die Kilowattstunde als der kleinste Haushalt in Wien. Wie entsteht ein Defizit?	4
Die Ankerbrotfabrik führt Erhebungen durch, welche Lebensmittelgeschäfte vom weiteren Bezug der Anker-Erzeugnisse ausgeschlossen werden	4
Das merkwürdigste Warenhaus Wiens. (Depositensstelle des Landesgerichts)	5

Eine nachahmenswerte Idee aus Prag: Das Buch fährt zum Leser. (Städtische Bibliothek (Bibliobus"))	11
Familie Wimmer beim Wohnungsamt mit der Dringlichkeits- stufe römisch Eins und mit zweihundertzweiundsiebzig Punkten vorgemerkt	12
In Wien starkes Tauwetter	12
1950: Dreifacher Mietzins. Jedes Jahr Zinssteigerung	12